



## **Management und Organisation von Auslandsgeschäften im Unternehmen**

Regelung interner Abläufe und Verantwortlichkeiten

### **Seminarbeschreibung:**

Die Verlagerung von Verantwortlichkeiten für die Zollabwicklung in die Unternehmen erfordert ein zuverlässiges internes Zollmanagement mit Schnittstellen zum Einkauf und Vertrieb, zum Warenein- und -ausgang sowie zur Handhabung von Präferenzdokumenten.

Anknüpfend an die inhaltlichen Prozesse und Abläufe beim Auslands-geschäft werden Ihnen die Konsequenzen zur internen Verantwortungs-regelung im Unternehmen aufgezeigt. Praktische Lösungen zur Struktur- und Ablauforganisation werden vorgestellt und Sie erhalten Vorschläge und Empfehlungen für innerbetriebliche Regelungen, korrespondierend mit den Anforderungen der Zollbehörden an die AEO-Bewilligung und die Bewilligung von Vereinfachungen zur Zoll-abwicklung und Exportkontrolle. Ein Seminar z.B. zur internen Vorbereitung von Bewilligungs-anträgen für zollrechtliche Vereinfachungen und den AEO.

### **Seminarschwerpunkte:**

- o Prozessabläufe und Schnittstellen zur Zollabwicklung, zur Außenwirtschaftskontrolle sowie zum Präferenz- und Umsatzsteuerrecht
- o Zollmanagement im Unternehmen - der Zollbeauftragte - Pflichten und Haftung, Rechte und Kompetenzen, Funktionsbeschreibung
- o Exportkontrollmanagement im Unternehmen - Ausführverantwortliche und Exportkontrollbeauftragte – Pflichten und Haftung, Funktion im Unternehmen und Verantwortlichkeiten
- o Präferenzmanagement - Arbeit mit Lieferantenerklärungen und Präferenznachweisen – Prozessabläufe und Verantwortlichkeiten sowie Bewilligung/Registrierung für vereinfachte Verfahren
- o Bewilligungsvoraussetzungen nach dem Unionszollkodex für Verfahrenserleichterungen und die Nachweisführung

### **Teilnehmerempfehlung:**

Mitarbeiter aus Einkauf, Vertrieb, Versand, Zoll, leitende Mitarbeiter im Bereich des Auslandsgeschäfts